

© Adsy Bernart

Wohnhaus Karajangasse

Karajangasse 10
1200 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR
P.GOOD

BAUHERRSCHAFT
Neue Heimat

TRAGWERKSPLANUNG
DI Kath Ziviltechniker GmbH

öRTLICHE BAUAUFSICHT
Neue Heimat

FERTIGSTELLUNG
2006

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
15. Februar 2013

Das Projekt Karajangasse stellt eine kleine, sehr übersichtliche Anlage dar. Aufgrund der geringen Grundstücksgröße steht nur eine sehr kleine Freifläche zur Verfügung, die außerdem von mehr als 20 m hohen Feuermauern begrenzt wird. Dieser schattige Innenhof eignet sich daher nicht zur Nutzung als Kinderspielplatz. Deshalb ist das gesamte zweite Dachgeschoss zur gemeinschaftlichen Nutzung durch die Hausbewohner vorgesehen. In diesem Bereich mit Fernsicht und Sonne befindet sich unter anderem ein großzügiger Kinderspielraum mit Terrasse. Die Wohnungen selbst sind alle mit Loggien oder Terrassen ausgestattet. In der Streffleurgasse sind die Glaswände zwischen Wohnraum und Loggia schräg nach Südwest orientiert. Dadurch wird einerseits die Belichtung der Räume verbessert, andererseits wird so vom Wohnraum aus eine Blickverbindung zum Augarten hergestellt.
Die Mieter der geförderte Wohnungen hatten die Möglichkeit, in der Planung Einfluss auf die interne Wohnungsaufteilung zu nehmen. Bei den größeren Wohnungen kann die Küche z.B. wahlweise dem Wohnraum zugeordnet oder davon abgetrennt werden. Ein weiterer Gestaltungsspielraum betrifft die Wohungen als solches: In jedem Regelgeschoss wurden für eine optionale Wohnungszusammenlegung einer 2- und einer 3-Zimmer Wohnung zu einer Großwohnung Vorkehrungen getroffen.
Gemeinsam mit den Projekten Streffleurgasse 4 (geförderte Sockelsanierung) und Wasnergasse 31 (freifinanzierte Eigentumswohnungen) bildet das Bauvorhaben ein neues Ensemble im städtischen Gefüge, welches sowohl den Straßenraum als auch den Innenhof des gesamten Blockes belebt. (Text: Architekt:innen, redaktionell überarbeitet)



© Adsy Bernart



© Adsy Bernart



© Adsy Bernart

Wohnhaus Karajangasse

DATENBLATT

Architektur: P.GOOD (Azita Praschl-Goodarzi, Martin Praschl)
Bauherrschaft, örtliche Bauaufsicht: Neue Heimat
Tragwerksplanung: DI Kath Ziviltechniker GmbH (Dieter Kath)
Fotografie: Adsy Bernart

Funktion: Wohnbauten

Fertigstellung: 2006

Grundstücksfläche: 438 m²
Nutzfläche: 1.680 m²
Bebaute Fläche: 362 m²

NACHHALTIGKEIT

Energiesysteme:Fernwärme
Materialwahl:Stahlbeton

PUBLIKATIONEN

ARCHITEKTUR FACHMAGAZIN Feb/09

AUSZEICHNUNGEN

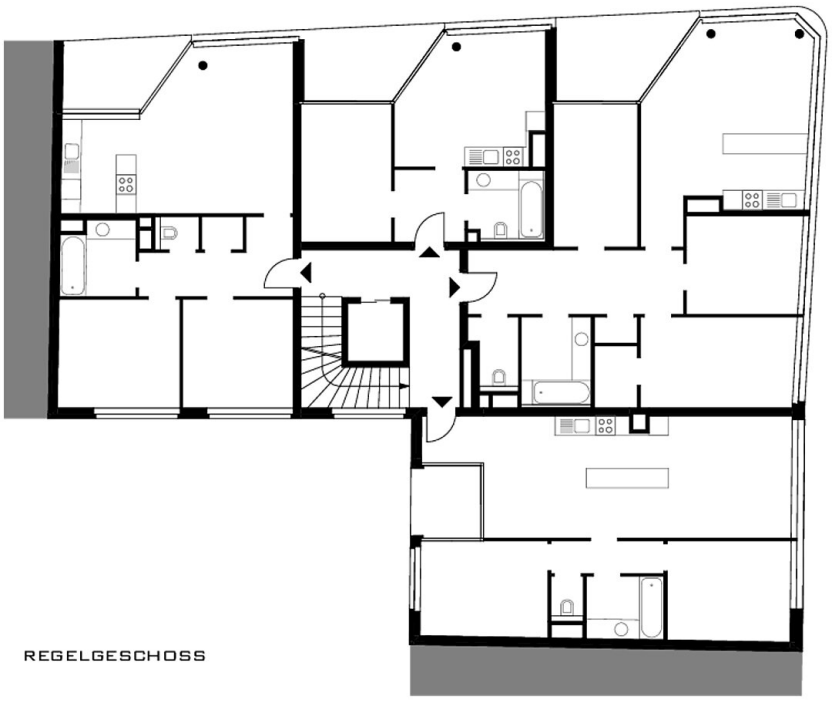
Gebaut 2006, Schorsch - Preis, MA 19



© Adsy Bernart



© Adsy Bernart



Wohnhaus Karajangasse

Grundriss Regelgeschoss